

Amts = Blatt.

No. 33.

Marienwerder, den 16ten August

1848.

An Preußens Frauen und Jungfrauen!

I. Es ist der Frauen schönster Beruf, die Leiden der Mitmenschen zu lindern durch stille Hülfe und freundlichen Zuspruch, und wir dürfen nicht verkennen, daß die Gegenwart und nächste Zukunft unsere Wirksamkeit in dieser Weise vielfältig fordert. Doch soll darum das Herz der Frauen nicht verschlossen bleiben für die Theilnahme an den sich drängenden Begehrnissen des Vaterlandes. Das Streben und Wirken der Männer hat sich mit thatkräftigem Eifer jetzt auch auf die Gründung einer Seemacht gerichtet. Wir wollen hierin uns ihnen anschließen und nach Kräften an der großen Arbeit Aller mithelfen. Wir wollen versuchen, durch Darbringen und Sammeln freiwilliger Gaben an silbernem Gerath, Goldschmuck oder baarem Gelde, von allen Frauen und Jungfrauen Preußens, die Mittel zu gewinnen, um ein Kriegsfahrzeug bauen zu lassen, zum Schutz unserer Häfen, unserer Küsten, wie unseres Handels, und dies Fahrzeug als Preußens Frauengabe dem Vaterlande schenken.

Zu diesem Zwecke ist ein Kreis von Frauen und Jungfrauen hier am 7ten Juni zu einem Vereine zusammengetreten, welchem mehrere Männer: der Prediger Eltesser, der Regierungs-Präsident v. Metternich, der Geheime Cabinetsrath Ulaire, der Stadtrath und Kaufmann Jacobs, der Major v. Müller bereitwillig ihren Beistand mit Rath und That zugesagt haben. Die beiden Letzteren haben freundlich für die Folge die Aemter des Cassirers und des Rechnungsführers übernommen. Nachdem uns das Ministerium des Innern die Erlaubniß zu Sammlungen durch den ganzen preussischen Staat für unsern Zweck ertheilt hat, wollen wir nicht länger säumen und schreiten an's Werk.

An Euch, Ihr Frauen und Jungfrauen des ganzen Preussenlandes, ergeht nun die Bitte: Wollt helfen und fördern, daß unsere Idee zur That werde! — Nächst der Erhöhung der Kraft und Würde unseres Vaterlandes hoffen wir von dem Besitze einer Seemacht Belebung unseres Handels und Aufschwung vieler Gewerbe, wodurch fleißigen und rüstigen Händen Gelegenheit werden muß, das tägliche Brod selbstständig zu erwerben; und indem wir dazu helfen, wird unser Volk so recht den Armen und jetzt Arbeitslosen zu Gute kommen. Um so mehr wünschen wir, daß die Frauen und Töchter aus allen Ständen mit gemeinsamen

Abgegeben in Marienwerder den 17. August 1848.

freudigem Eifer dies Unternehmen fördern mögen. — Ihr Begüterten, öffnet Eure Schränke, und spendet von silbernem Geräth, vom Goldschmuck, oder zeichnet reiche Beiträge an Geld! Ihr ärmeren Schwestern, jaget nicht, uns einen Theil des erworbenen Nothpennigs zu vertrauen! Die kleinste Gabe, jeder Groschen und Pfennig ist willkommen. Wir hoffen, Kinder und Enkel werden uns dereinst segnen, daß wir für ihre Zukunft bauen halfen. Schon gingen uns in süddeutschen Staaten Frauen mit ihrem Beispiele voran, laßt uns in Preußen nicht zurückbleiben! Laßt uns jener hochherzigen Frauen gedenken, die in den Jahren 1813, 1814 und 1815 dem Vaterlande die schwersten Opfer gebracht.

Wöchten in jeder preussischen Stadt wie auf dem Lande einzelne Frauen und Jungfrauen sich bewogen fühlen, gleich uns, sich zu vereinen und mit Zuziehung ehrenwerther Männer zu sammeln. Es ist uns die Zusicherung der Theilnahme bereits aus folgenden Städten zugegangen: Berlin, Cöln, Danzig, Greifswald, Halle, Kreuznach, Liegnitz, Magdeburg, Posen, Stralsund und Voigast. Die Erlaubniß zu Hauscollecken haben wir bei dem beneffenden Ober-Präsidenten nachgesehen, und für die Provinz Brandenburg die Gewährung bereits erhalten. Alle einzelnen Ortsvereine bitten wir, ihre Bildung uns baldigst anzeigen zu wollen, und ihre gesammelten Gaben dem Stadtrath Jakobs, Blüchersplatz No. 2, oder dem Major v. Müller, Priesterstraße No. 6., zuzusenden. Zu feiner Zeit wird unser Hauptverein öffentlich über alle Gaben Rechnung ablegen. Dieselben werden mit Bewilligung eines Hohen Ministeriums bis zu ihrer Verwendung in der hiesigen Regierungs-Hauptkasse niedergelegt werden. Die zweckmäßige Verwendung der erhaltenen Mittel werden wir erfahrenen und sachkundigen Männern übertragen. Von der Größe der Beiträge wird die Größe des zu erbauenden Schiffes abhängen. Nach unserm Wunsche soll es zum Dienste in der Ostsee bestimmt sein. Der Herr General-Postmeister hat bereitwillig die Portofreiheit für Briefe, Geldsendungen und deklarirte Pakete unserem Vereine gewährt.

Potsdam, den 18ten Juli 1848.

Der Frauenverein zur Erwerbung eines Kriegsschiffes für die deutsche Flotte.

Eisriede v. Mühlensfels. Majorin v. Müller. Cabineträtthin Silaire. Geh. Räthin Costenoble. Stadträtthin Freudenmann. Sophie v. Gopler. Stadträtthin Jacobs. Regierungsrätthin v. Löwenclau. Generalin v. Meyern-Hehenberg. Caroline Rückhardt. Elisabeth v. Schmeling. Auguste Tummelrey. Louise v. Wolf. Sophie v. Ipenitz. Amalie v. Löwenclau. Auguste Mielke. Henriette Mielke. Sophie Mödinger. Conradine v. Rappard.

Vorstehender Aufruf wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königsberg, den 31sten Juli 1848.

Königliches Ober-Präsidium der Provinz Preußen.

II. Da der Gesetz-Entwurf wegen der Zwangs-Anleihe, worin der Schluß-Termin der freiwilligen Anleihe auf den 10ten August d. J. angenommen war, noch in der Berathung begriffen ist und dieser Termin wahrscheinlich noch einige Wochen hinausgerückt werden wird, so benachrichtigen wir das Publikum im Auftrage des Herrn Finanz-Ministers-Excellenz und mit Bezug auf unsere Amtsblatts-Bekanntmachung vom 13ten Juli d. J., daß die Einzahlungen zur freiwilligen Anleihe nach wie vor bei unserer Hauptkasse und bei den betreffenden Kreis- und Domainen-Rentamts-Kassen angenommen werden, so wie daß der Schlußtermin zeitig durch die öffentlichen Blätter mitgetheilt werden wird.

Marienwerder, den 9ten August 1848.

Königlich Preussische Regierung.

III. Bezug nehmend auf die durch das Amtsblatt pro 1831 S. 378. und 379. erlassene Verfügung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Termine zur Prüfung der nicht im Seminar zum Schulsache vorbereiteten Schulamtsbewerber und der provisorisch angestellten Schullehrer in dem Seminar zu Graudenz in diesem Jahre auf

den 25ten, 26ten und 27ten September c.

festgesetzt worden sind.

Wir fordern daher diejenigen Schulamtsbewerber, welche ihre Ausbildung zum Schulsache nicht in einem Seminar erlangt haben, hiermit auf: uns die in der obigen Verfügung genannten Zeugnisse, welchen noch das Attest über die erfüllte Militärdienstpflicht im stehenden Heere beizufügen ist, baldigst, entweder unmittelbar oder durch die Herren Kreis-Schul-Inspektoren einzureichen, worauf wir bestimmen werden, ob ihnen die Erlaubniß zur Theilnahme an der Prüfung ertheilt werden kann. Diejenigen provisorisch angestellten Schullehrer des hiesigen Regierungs-Bezirktes, welche entweder von uns angewiesen sind, sich zu der abermaligen Prüfung in diesem Jahre einzufinden, oder welche sich Behufs ihrer definitiven Bestätigung oder Versetzung auf eine einträglichere Schulstelle einer abermaligen Prüfung unterwerfen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich zu dem vorgedachten Termin in Graudenz einzufinden, und die ihnen von den Herren Orts-Varrern und Kreis-Schul-Inspektoren über Amtsführung und Lebenswandel ausgefertigten Zeugnisse zu der Prüfung versiegelt mitzubringen.

Alle diejenigen aber, welche zur Prüfung zugelassen oder einberufen sind, haben sich spätestens am Tage vor der Prüfung, also am 24ten September c. in Graudenz bei dem Herrn Seminar-Direktor Henschel persönlich zu melden.

Marienwerder, den 28ten Juli 1848.

Königlich Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

IV. Die Eröffnung der Jagd wird für dieses Jahr auf den 24sten Au-

gust festgesetzt, wonach sich sämtliche Jagdberechtigte und Jagdpächter zu achten haben. Marienwerder, den 4ten August 1848.

Königlich Preussische Regierung.

V. Das von hieraus dem Einwohner Michael Jurkiewicz zu Kronzno, Strasburger Kreises, unterm 11ten Mai c. ertheilte Gewerbe-Attest zum Handel mit Schweinen auf Jahr- und Wochenmärkten, ist verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt.

Strasburg, den 3ten August 1848.

Der Landrath.

VI.

(Fortsetzung.)

An freiwilligen Beiträgen zur Bestreitung des Staatsbedarfs sind bei der Regierungshauptkasse in Marienwerder vom 6ten bis incl. den 12ten August d. J. eingegangen:

		Rthlr. 1/2.
	a. in baarem Gelde:	
ad Nro. 467.	von d. Land- u. Stadtgerichts-Depositorium in Culm	770 —
686.	von d. Einsaßen Hrn. Wilh. Unger et Cons. in Buchwalde	10 —
687.	" " Gutsbesitzer Hrn. Otto Müller in Pluskowenz	200 —
688.	" " Frau Kaufm. Wilhelmine Hoppe in Culm	30 —
689.	" " Gutsbesitzer Hrn. Gänther in Marzdorf	300 —
690.	" " Einsaßen Hrn. Johann Holz in Neunhuben	50 —
691.	" " " " Peter Umrub ebendas.	50 —
692.	" " " " David Bartel ebendas.	50 —
693.	" " " " Dietrich Bartel ebendas.	33 10
694.	" " " " Friedrich Balzer in Bratwin	33 10
695.	" " " " Sieg ebendas.	20 —
696.	" " " " Görz ebendas.	15 —
697.	" " " " Rosenfeldt ebendas.	33 10
698.	" " " " Hardtke ebendas.	33 10
699.	" " " " Wollert ebendas.	33 10
		Rthlr.
700.	" " " " Balzer ebendas.	10
701.	" " " " Rechenberg ebendas.	10
702.	" " " " Quiring ebendas.	10
703.	" " Deichgräf Hrn. Klatt ebendas.	50
704.	" " Kirchenvorstande in Steegers	80
705.	" F. P.	150
706.	" d. Feldmesser Hrn. Schmidt in Strasburg	100
707.	" " Kaufleuten Hrn. Izig u. Bendix Grüneberg in Schloppe	60

	Rthl.
708. von d. Hofbesitzer-Wittve J. Grundt in Kanitzken	60
709. " " Hofbesitzer Hrn. Bromund in Gr. Nebran	50
710. " " Einfassen Hrn. Wilhelm David in Poln. Westphalen	35
711. " " Einfassen Hrn. George Herzberg ebendas.	50
712. " " Einfassen Hrn. Ludwig Rösler ebendas.	10
713. " " Besitzerin Elisabeth Tupp geb. Zander in Ostrowerkämpe	45
714. " " Mühlenbesitzer Hrn. Fischer in Schroop	100
715. " " Hrn. Land- und Stadtg.-Rath Engel in Culm	150
716. " " Hrn. Major u. Bataillons-Commandeur Wegener in Grandenz	200
717. " " Hrn. Montirungs-Depot-Rendanten Rindel ebendas.	100
718. " " Einfassen Hrn. Cornel. Wichert in Montau	50
719. " " Einfassen Hrn. Timon Boldt ebendas.	30
720. " " Einfassen Hrn. Peter Balzer ebendas.	30
721. " " Deichgeschwornen Hrn. Cornel. Franz ebendas.	100
722. " " Einfassen Hrn. David Schröder ebendas.	50
723 25. aus den Instituten-Fonds der Reg.-Hauptkasse zu Marienwerder	140
726. von d. Hrn. Pfarrer Körber in Bellschwiz	100
727. " " Brenner Hrn. Seegner in Raudniz	50
728. " " Gutsbesitzer Hrn. Reichel in Turpsitz	1000
729. " " Justiz-Commissarius Hrn. Böck in Grandenz	100
730. " " Kaufmann Hrn. Carl Schmarke in Culm	50
731. " " Superintendent Hrn. Jackstein in Bischofswerder	10
732. " " Einfassen Hrn. David Bartel in Poln. Westphalen	25
733. " " Stadtwachmeister Hrn. Scheier in Schwetz	25
734. " " Hrn. Hauptmann von Gordon in Sibsau	90
735. " " Fräulein Caroline v. Gordon ebendas.	80
736. " " Rittergutsbesitzer Hrn. von Gordon auf Paskowiz	500
737. " " Glashüttenpächter Hrn. Aug. Zeiz in Chlementinowo	32
738. " " Gutsbesitzer Hrn. v. Radziecki in Mühlenkavel	200
739. " " Hrn. Major v. d. Gröben in Nendeck	50
740. " " Besitzer Hrn. Friedr. Kutscher in Schwetz	50
741. " " Färber Hrn. Märkel ebendas.	50
742. " " Kaufmann Hrn. Rudolph Höpner in Marienwerder	100
743 55. v. d. Pupillen-Kolleg. zu Marienwerd. Vermögen mehrerer Minorenu.	4966
756. von d. Hrn. Feldmesser Schmidt in Strasburg	100
757. " " Einfassen Hrn. Johann Kohz in Ostrowerkämpe	20
758. " " Bäckermeister Hrn. Schmelter in Schwetz	25
759. " " Gastwirth Hrn. Kalicki ebendas.	50
760. " " Schulzen Hrn. Georg Kerber in Treul	200
761. " " katholischen Pfarre in Lubin	70

	Rthl.
762. von d. Gutsbesitzer Hrn. Carl Nordmann in Borm. Gollub	100
763. " " Frau M. Worgiska in Culm	50
764. " " Fräulein Elisabeth Windmüller in Kokocko	50
765. " " Hrn. Land- und Stadtgerichts-Direktor Taube in Mewe	50
766. " " Hrn. Lehrer Carl Wilh. Stach in Thorn	500
767. " " Hrn. Destillateur C. Herr in Strasburg	6
768. " " Ober-Steuer-Controleur u. Prem.-Lieut. Hrn. Funk in Thorn	15
769. " " Hrn. General-Lieutenant v. Reichenbach ebendasf.	200
770. " " Fräulein Angelika Pachhe ebendasf.	25
771. " " Hrn. Rentier Kreye ebendasf.	50
772. " " " Superintendent Laue in Gremboezyn	25
773. " " " Gutsbesitzer Bischoff in Gierlowo	100
774. " " " " Borchmann in Djimioni	1000
775. " " " Freischulzen Maeyke in Wittun	50
776. " " " Bürgermeister Kriemel in Vandsburg	10
777. " " " Schmiedemeister u. Stadtverord.-Vorsteher Hammler ebend.	10
778. " " " Rentier Carl Stibs in Mt. Friedland	100
779. " " " Stadtkämmerer Wohlfromm ebendasf.	50
780. " " " Landschafts-Deputirter v. Müllern in Sossnew	200
781. " " " Rentant Imme in Culm	50
782. " " " Pd.- u. St.-Gr. z. Culm für die Minorenne M. Windmüller zu Kokocko	50
783. " " " Hrn. Stadtkämmerer Keingel zu Bischofswerder	100
784. " " " Steneraufseher Almus in Thorn	200
785. " " " Rentier Christoph Richter ebendasf.	100
786. " " " Rittergutsbesitzer Säger auf Bönwice	300
787. " " " Evangel. Pfarrer Hrn. Sperling für die Gemeinde zu Sampohl	7
788. " " " Rittergutsbesitzer Hrn. Fehe auf Natel	700
789. " " " " " Krause auf Poln. Konopat	200
790. " " " " " Rasmus auf Mewieszyn	500
791. " " " Gutsbesitzer Hrn. Carl Nordmann in Borm. Gollub	120
792. " " " Posthalter Hrn. Hoffmann in Strasburg	50
793. " " " Gutsbesitzer Hrn. Johann Windmüller in Kokocko	100
794. " " " Gutsbesitzer Hrn. Ferdinand Janski ebendasf.	100
b. in Gold- und Silberstücken:	
679. von d. Geschäfts-Commissar Hrn. M. Zindel in Marienwerd. 1 Pfd. 7 ½ R. S.	
680. " " Apotheker Hrn. Lazarowiz in Schweß 1 Pfd. 27 R. Silber.	
681. " " Frau Kaufm. Cohn ebendasf. 7 Pfd. 18 ½ Rth. Silber.	
682. " " Kaufm. Hrn. G. A. Martens in Tuchel 1 ¼ Lib. Gold, 1 Pfd. 16 R. S.	
683. " " Kaufleuten Hrn. Gebrüd. Rahnemann in Flatow 2 Pfd. Silber.	
684. " " Kaufm. Hrn. Abrah. Berliner ebendasf. 3 Pfd. 28 ½ Rth. Silber.	

685. von d. Kaufm. Hrn. Posternack in Christburg 19 Lth. Silber.
686. " " Frau Kaufm. Sal. Friedländer in Flatow 3 Pfd. Silber.
687. " " Kaufm. Hrn. Hirsch Friedländer ebendas. 2 Pfd. $\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
688. " " Gutsbesitzer Hrn. Kannenberg in Böhlin 1 Pfd. 23 Lth. Silber.
689. " " Kaufleuten Hrn. J. u. B. Grüneberg in Schloppe 2 L. Gold, 23 L. Silb.
690. " " Kaufm. Hrn. Mich. Kahnemann in Flatow 3 Pfd. $30\frac{1}{4}$ Lth. Silb.
691. " " Frau Kaufm. Wilhelm. Hoppe in Culm 3 Pfd. 17 Lth. Silber.
692. " " Hrn. Landg.-Rath. Hartwich in Marienwd. $2\frac{2}{32}$ L. Gold, 1 Pfd. $\frac{1}{2}$ L. S.
693. " " verw. Frau Apotheker Herr in Strasburg 2 Pfd. Silber.
694. " " verw. Frau Kreis-Justizräthin Schulz in Neuenburg 6 Pfd. 16 L. Silb.
695. " " Hrn. Landg. = Assessor Heinze in Flatow $1\frac{23}{32}$ Lth. Gold, $20\frac{1}{4}$ L. Silb.
696. " " Religionslehr. Hrn. G. Cohnfeldt in Löbau $3\frac{3}{8}$ Lth. Gold, 1 Pfd. $11\frac{1}{2}$ L. S.
697. " J. M. $1\frac{1}{32}$ Lth. Gold, 1 Pfd. 1 Lth. Silber.
698. " d. Glasblüthenpächter Hrn. A. Reiz in Chlementinowo $21\frac{1}{4}$ Lth. Silber.
699. " M. S. 1 Pfd. $5\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
700. " G. S. 7 Lth. Silber.
701. " W. S. $17\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
702. " d. Frau Criminal-Räthin Ciborovins in Marienwerder 30 Lth. Silber.
703. " " Hrn. Gymnas.-Oberlehrer Dr. Seemann in Culm 1 Pfd. $14\frac{1}{4}$ L. S.
704. " " Destillateur Hrn. Here in Strasburg 23 Lth. Silber.
705. " " Kaufm. Hrn. Senheim ebendas. 4 Lth. Gold, $3\frac{1}{4}$ Lth. Silber.
706. " " Partikular Hrn. Falck in Conitz $2\frac{9}{16}$ Lth. Gold.
707. " " Kaufm. Hrn. S. Jakoby in Marienwerder 1 Pfd. $11\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
708. " " Hrn. Lehrer Geidecker in Graudenz $8\frac{3}{4}$ Lth. Silber.
709. " " Rittergutsbes. Hrn. v. Kaweczynski auf Sarnowken 3 Pfd. $17\frac{1}{2}$ L. Silb.
710. " " Wittwe Habicht in Graudenz 23 Lth. Silber.
711. " " Hrn. Buchdrucker Röthe ebendas. 4 Pfd. $14\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
712. " R. H. 2 Pfd. $17\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
713. " d. Kaufm. Hrn. Joh. Fraum in Graudenz 5 Pfd. Silber.
714. " " Kaufm. Hrn. S. Bernstein ebendas. $1\frac{1}{16}$ Lth. Gold, 1 Pfd. 21 L. S.
715. " Marie, Hedwig u. Gise, Kind. d. Hrn. Kontrol. Schmidtchds. $31\frac{1}{2}$ L. Silber.
716. " d. Kaufm. Hrn. Wendelsohn ebendas. $8\frac{1}{8}$ Lth. Silber.
717. " " Kaufm. Hrn. C. Auerbach ebendas. $2\frac{1}{4}$ Lth. Gold, 5 Pfd. 9 L. Silb.
718. " " Hrn. Major. v. Chagnian ebendas. 1 Pfd. 16 Lth. Silber.
719. " " Hrn. Superintendent Raue in Gremboczyn $3\frac{5}{16}$ Lth. Gold.
720. " " Hrn. Bürgermeister Kaun in Culusee 2 Pfd. 3 Lth. Silber.
721. " " Kaufleut. Hrn. Krupinski u. Gehrke in Thorn $3\frac{19}{32}$ L. Gd., 3 Pfd. $13\frac{1}{2}$ L. S.
722. " Nabel, Tocht. d. Kaufm. Hrn. Ehrenberg in Neumark $3\frac{19}{32}$ L. Gld., 5 Pfd. 11 L. S.
723. " d. Frau Besizerin Elsf. Tapp in Ostrowerkämpfe $3\frac{1}{2}$ Lth. Silber.
724. " " verw. Frau Kaufm. Cohn in Schwes 1 Pfd. 3 Lth. Silber.

725.	von d.	Kaufm. Hr. J. M. Heimann in Conig	1 ⁵ / ₈ Lth. Gold, 2 Pfd.	19 ½ L. S.
726.	- -	Kaufm. Hr. E. B. Kraft ebendas.	1 ³ / ₁₆ Lth. Gold, 1 Pfd.	7 ½ L. Silb.
727.	- -	Posthalter Hr. Hoffmann in Strasburg	4 Pfd. Silber.	
ad Nro.		c. Nachzahlung zum Gold- und Silberwerth.		rtl. sg.
8.	von d.	Hrn. Oberamtm. v. Kries in Roggenhausen		122 10
26.	- -	Hrn. Reg.-Assessor Schönemann in Marienwerder		6 18
48.	- -	Erbpachtsgutsbes. Hr. Hesse in Kauernik bei Neumark		— 9
82.	- -	Hrn. Lehrer Schloß in Marienwerder		18 15
88.	- -	Hrn. Major Brunner ebendas.		— 18
89.	- -	Hrn. Regierungs-Rath Dönniges ebendas.		49 28
125.	- -	Hrn. Reg.-Hauptkassen-Buchhalter Muntzer ebendas.		36 26
126.	- -	Hrn. Justizrath Holz in Rosenberg		23 14
132.	- -	Gutsbesitzer Hr. Bahr in Carlshoff		16 20
137.	- -	Gutsbesitzer Hr. Cestler in Gr. Wandtken		8 11
140.	- -	Rittergutsbesitzer Hr. v. Nabe auf Lesnian		204 3
143.	- -	Mühlenbesitzer Hr. Glaubitz in Broddener Mühle		194 9

(Fortsetzung im nächsten Amtsblatt.)

Personal-Chronik.

VII. Der Regierungs-Assessor von Tritsche ist von Frankfurt a. d. O. zum Regierungs-Collegio in Marienwerder versetzt worden und hier bereits in Geschäftsthätigkeit getreten.

Der Rechtskandidat Wilhelm Fuhrmann ist bei dem Oberlandesgerichte zu Marienwerder als Auskultator angenommen und dem Land- und Stadtgerichte zu Schlochau zur Beschäftigung überwiesen.

Der Bote und Exekutor Peter Hennig zu Neuenburg ist vom 1sten October c. ab in gleicher Dienstbeziehung an das Land- und Stadtgericht zu Elbing versetzt worden.

Im Schlochaner Landrathskreise ist der Bürgermeister Krüger zu Landeck als Schiedsman für die Stadt Landeck wiedergewählt und bestätigt worden.

Im Conitzer Landrathskreise ist der Schulze Vincent v. Nekowski zu Gurki als Schiedsman für den Bezirk Wicke II. gewählt und der Bürgermeister Graubmann für den Bezirk der Stadt Tuschel wiedergewählt und bestätigt worden.

Die Verwaltung der Jurisdiction des Patrimonial-Gerichts Tüh ist dem Referendarius Wittner zu Tüh übertragen worden, die Verwaltung der Jurisdiction des Patrimonial-Gerichts der Güter Polnisch Kenopat und Draczdowo ist dem Land- und Stadtgerichte zu Schwes übertragen.

Der Kaufmann J. E. Hensel zu Neuenburg ist als unbesoldeter Rathmann daselbst auf 6 Jahre erwählt und als solcher bestätigt worden.